

Geschichten aus der Bibel für Kinder

David und Goliath

Nacherzählt von Tanja Jeschke

Illustriert von Marijke ten Cate



DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT



David hütete die Schafe seines Vaters. Seine Brüder aber mussten für König Saul als Soldaten kämpfen. Denn die Israeliten führten Krieg gegen die Philister.



Eines Tages ließ David seine Herde bei einem anderen Hirten, um seine großen Brüder zu besuchen. Als er dort ankam, sah er einen riesigen Mann auf dem Feld stehen. Das war Goliat, der stärkste Krieger der Philister.

„Der ist gefährlich!“, sagten die Soldaten. „Er verspottet unseren Gott. Niemand traut sich, gegen ihn zu kämpfen. Dabei hat unser König Saul versprochen: Wer ihn besiegt, der darf die Königstochter heiraten. Aber Goliat ist viel zu stark!“







David lief zu König Saul. „Ich werde gegen Goliath kämpfen“, sagte er. „Ich fürchte mich nicht vor ihm.“ „Du?“, rief Saul erstaunt. „Du bist doch noch ein Junge!“

Aber David ließ sich nicht einschüchtern: „Ich habe einmal sogar einen Löwen besiegt! Der wollte ein Schaf meiner Herde rauben. Ich habe ihn getötet! Damals hat Gott mir geholfen. Er wird mir auch gegen Goliath beistehen.“ Da war Saul einverstanden: „Na gut, kämpfe mit ihm!“



Jetzt brauchte David nur noch Waffen.
Und was für Waffen holte er sich?
Fünf Kieselsteine aus dem Bach. Für seine Schleuder.
Damit zog er gegen Goliat in den Kampf.



